

# Neuhofer Schaukasten

**BLN**

**BÜRGERINITIATIVE**



**LEBENSWERTES NEUHOF**

**Ausgabe Nr. 34  
August 2012**

verantwortlich für den Inhalt:

**Bürgerinitiative Lebenswertes NeuhoF (BLN) e.V.**  
c/o Rudolf Dertinger, Pferdswende 9, Tel:73377  
www.bln-neuhof.de; email: info@bln-neuhof.de

## **Engagement gefragt – Damit NeuhoF lebenswert bleibt**

Als ich mich vor etwas mehr als zehn Jahren aus sehr privaten Gründen in NeuhoF ansiedelte, zwischen Wald und Weide, war mir bald klar, dass mir dieses zunächst sehr fremde NeuhoF (nebst ganz Taunusstein) über hoffentlich lange Jahre Wohnort sein wird. Zunächst freilich richtet man sich häuslich dort ein, wo man wohnt. Wenn aber alle Bücher ihren Platz gefunden haben und der nächste Bäcker entdeckt worden ist, stellt man sich die Frage: Was ist das für ein Ort, dieses NeuhoF, was für Menschen leben hier und von welcher Geschichte(n) sprechen Häuser und Plätze? Kurz, man möchte den Ort und damit seine Menschen kennen lernen, dazu gehören. Ich bin kein großer Vereinsmensch und singen kann ich auch nicht. Deshalb wurde ich sehr bald Mitglied der Bürgerinitiative Lebenswertes NeuhoF.

Alles im Leben, was gelingen soll, besteht aus Geben und Nehmen. Ich habe über die BLN und deren Veranstaltungen viele interessante Menschen kennen gelernt und dafür auch mal am Grill gestanden. Ich habe verstanden, was die BLN in den nunmehr fast 20 Jahren als überparteiliche Gemeinschaft für den Stadtteil getan, angeregt und durchgefochten oder schlicht gespendet hat und dass ein Ortsteil mehr ist als eine Ansammlung von Häusern, gegebenenfalls angereichert um einige Arbeitsplätze.

Gerade NeuhoF mit seiner schönen kleinen historischen Mitte und dem Alten Feuerwehrgäterehaus und der renovierten Kirche bietet Möglichkeiten, sich mit dem Ort

zu identifizieren, was beispielsweise im Ortsteil Hahn erheblich schwerer möglich ist. Die BLN hat sich immer dann und nachdrücklich zu Wort gemeldet, wenn andernorts Zumutungen für den Stadtteil erwogen oder geplant wurden und hat oft genug der Kommunalpolitik die Sinne geschärft. Oder eine Bank aufgestellt oder dem Kindergarten geholfen. Die Bilanz im Einzelnen in diesem Heft an anderer Stelle. Nun kann man der Meinung sein, der Taten sind genug getan, NeuhoF ist ein hübscher Stadtteil geworden mit schön gestaltetem Kreisel und schicken Neubauten am Kornblumenweg oder auf der Siedlung Platte. Was bedarf es da noch einer BLN? Aber ist das wirklich so? Auch für NeuhoF bleibt noch vieles zu tun und zu richten, man denke nur an das Gelände des früheren Reiterhofes Mosch, an Gedankenspiele über einen Baumarkt, an Pläne zur Ausweisung weiterer Baugebiete.

Deshalb ist es wichtig, dass sich die BLN weiter konstruktiv einbringt. Und je mehr Mitglieder die BLN umfasst, desto wirkungsvoller kann die BLN die Anliegen der Neuhofer erfahren und vertreten, und zwar an der Sache orientiert, strikt überparteilich. Und deshalb habe ich zu Beginn von mir geschrieben, vor allem die Neubürger möchte ich ansprechen, sich der BLN anzuschließen und mitzuarbeiten. Damit NeuhoF lebenswert bleibt.

Rudolf Dertinger  
Vorsitzender der BLN

## Äpfel, Birnen, Pflaumen

Sie sind ein markantes Zeichen im Ortsbild von Neuhof: die Streuobstwiesen am Wehener Weg und entlang der Idsteiner Straße. Viele Familien haben eine Patenschaft übernommen, pflegen diese Bäume und freuen sich im Herbst auf die Ernte. Der Patenschaftsvertrag wurde Mitte 1999 zwischen der BLN und dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen (heute: Hessen Mobil) geschlossen.

Die BLN hat dabei die Pflege der als Ausgleichsmaßnahme für den Bau der Umgehungsstraße gepflanzten Obstbäume übernommen. Die Bäume waren zu diesem Zeitpunkt in einem schlechten Zustand und wir wollten sie als Bestandteil unserer Landschaft erhalten und Neuhofer Familien die Möglichkeit geben, dabei mitzumachen.

Über die Jahre gab es einige Nachpflanzungen und viele gemeinsame Pflegemaßnahmen. Zusammen mit den Grundschulkindern haben wir geerntet und Saft gekeltert. Nun sind die Bäume bereits recht groß geworden und prägen die Flächen. Insbesondere im Frühling und Herbst sind die Obstblüte und die Zeit der Ernte echte Höhepunkte. Im letzten Jahr haben wir, in Kooperation mit dem Amt und der Stadt Taunusstein sowie mit Unterstützung durch den Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus begonnen, einen Sitzplatz an der Obstwiese am Wehener Weg zu bauen. Leider haben notwendige Abstimmungen mit dem Wasserverband die Fertigstellung verzögert. Inzwischen sind alle offenen Fragen geklärt und der kleine Platz wird bald fertig sein.

Um die Patenschaft weiter am Leben zu erhalten brauchen wir tatkräftige Mithilfe.

Jeder Pate kann die Pflege an einem oder mehreren Bäumen übernehmen und darf dafür von seinen Bäumen ernten. Eine fachliche Anleitung der Pflege ist sichergestellt.

Insbesondere für Familien mit Kindern, oder für Menschen, die keinen Garten haben, oder deren Garten zu klein für einen großen Obstbaum ist, bietet sich hier eine gute Möglichkeit. Und wer schon einmal den selbstgepressten Apfelsaft versucht hat, der muss sicher gar nicht mehr überzeugt werden.

## Ein Schlauch als Danke schön

Die BLN ist ein Verein, der offensichtlich gut haushaltet. Besonders die Einnahmen, die trotz günstiger Preise beim monatlichen Café

und dem Stammtisch erzielt werden, sollen in geeigneter Form Neuhof wieder zu Gute kommen.

Unerlässlich für ein Dorf wie Neuhof ist die Freiwillige Feuerwehr. Und damit diese auch in Zukunft löschen und retten kann, ist die Nachwuchsarbeit von großer Bedeutung. Die BLN möchte diese unterstützen und hat deshalb der Jugendfeuerwehr für ihre Ausbildung eine Spende über 750 Euro während der Weihnachtsfeier überreicht. Eine große Überraschung für die Nachwuchs-Feuerwehrmänner und -frauen. Und sie hatten ein tolles „Danke schön“ vorbereitet: Ein viele Meter langer Feuerwehrschlauch mit den Unterschriften aller Kinder war das Geschenk für die BLN – und dieser findet seinen Platz natürlich im Alten Feuerwehrgerätehaus



*In der Mitte der stellvertretende BLN-Vorsitzende Herbert Assenheimer*

## Tue Gutes und sprich darüber

Seit 2003 finden das Café Treffpunkt und der Stammtisch statt. Trotz unschlagbar günstiger Preise werden hier Gewinne erzielt, die von Anfang an gespendet wurden. Begonnen wurde 2003 mit einer Spende von 500 Euro an das Frauen- und Mütterzentrum Hahn, unterstützt wurden seitdem das Frauenhaus Bad Schwalbach, und dann für Neuhof die Sonnenschule mit Sachleistungen und Theateraufführung, der Jugendchor PopChorn, Kickmit, die Kindergärten, die Orgelreparatur, und der Jugendclub.

Wir sagen „Danke“ für das viele Kaffeetrinken, Kuchenessen und das ein oder andere Bier...

## Die BLN seit 1993

Nach fast 20 Jahren Bestehen soll hier in kurzen Worten dargestellt werden, was die BLN bis jetzt für Neuhof bewirkt hat, nicht alles konnte aufgeführt werden:

**1993** - Gründung der BLN als Reaktion auf den Versuch der Stadt, die Abfallentsorgungsfirma Beck nach Neuhof zu holen (der Protest war erfolgreich). Bei der Gründung schlossen sich 27 Bürger als Mitglieder der Initiative an.

**1994** – Neuhof soll weitere Gewerbegebiete erhalten, die BLN weist auf zahlreiche negativen Folgen für den Taunussteiner Stadtteil hin und bleibt in regem Austausch mit der Stadt.

**1996** – Die Mitgliederzahl ist auf 159 angewachsen. Es gibt immer wieder Proteste gegen die einseitige Gewerbebelastung des Stadtteils. Auf Initiative der BLN wird der für 1999 geplante Neubau eines Kindergartens auf 1997/98 vorverlegt, auch die Sanierung der Stadthalle wird vorgezogen.

**1997**- Es findet ein Tag der Neuhofer Landschaft statt. Die Stadt führt Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Bornstück, und der Müllerwies auf Initiative der BLN durch. Das Drachenfest steigt und die Mitgliederanzahl auch auf 175.

**1998** - Neuhof wird in das Dorferneuerungsprogramm aufgenommen, dafür gründen sich fünf Arbeitskreise. Großes Thema wird die Umgestaltung des Dorfplatzes werden, der Kreisbau B275/B417 ist in der Diskussion, die Postfiliale soll geschlossen werden und die BLN kämpft um deren Erhalt, die Diskussionen um neue Gewerbegebiete sind nach wie vor präsent. Endlich wird die Umgehungsstraße eingeweiht, und die Planungen für den Rückbau der Limburger Straße laufen an. Und der Fluglärm ist ein großes Thema, die BLN nimmt Kontakt zum hessischen Fluglärmbeauftragten auf. Neuhof hat 2772 Einwohner und die BLN 224 Mitglieder

**1999** – Die BLN ist zukunftsorientiert und errichtet eine eigene Homepage im Internet. Die Pflege der Obstbäume, die als Ausgleichsmaßnahme für die Umgehungsstraße gepflanzt wurden, wird übernommen und Neuhofern Familie Patenschaften und Schnittkurse angeboten. Die Dorferneuerung Neuhof erhält ein eigenes Logo, viele Anliegen der Arbeitskreise Dorferneuerung decken sich mit Forderungen der BLN. Die Freifläche vor dem neuen Kindergarten ist Diskussionsobjekt, mehr Fläche für die Kinder oder mehr Platz für die Kerb? Der Beschluss für den Neubau der Stadthalle ist gefällt.

**2000** – Die Querung der B 275 in Höhe des Kinderkartens/Grundschule ist Thema und wird in Zukunft noch die Wellen hochschlagen lassen...

**2001** – Für das kommende Jahr ist der Rückbau der Kreuzung B 275/B417 vorgesehen, für Fußgänger sind dort nur Inseln in der Fahrbahnmitte geplant. Die BLN mobilisiert das Dorf und fordert eine Unterführung in Höhe des Kindergartens als Verlängerung des Reulchens, um die Sicherheit der Menschen zu gewährleisten. Es entspannen sich hitzige Diskussionen zwischen Stadt und Neuhofern, viele Leserbriefe stehen in der Presse und nicht immer ist der Ton getroffen.

**2002** - Das Jahr beginnt mit einem symbolischen Spatenstich für die geforderte Unterführung, der Druck auf die Stadt steigt und schließlich gelingt es einen vernünftigen Kompromiss zu finden: Heute steht an dieser Stelle der ampelgesicherte Überweg mit Straßenverschwenkung und Starenkasten und stellt einen sichtbaren Gewinn an Sicherheit dar. Das Engagement der BLN hat sich wieder mal ausgezahlt. Die BLN lädt zur Schlenderweinprobe im Kloster Eberbach ein.

**2003** – Was für ein Jahr für die BLN und Neuhof: Das Alte Feuerwehrgerätehaus und der Dorfplatz sind zu Schmuckstücken geworden und dies wird sechs Wochen lang mit dem Neuhofer Sommer gefeiert, in diesem Rahmen kann die BLN ihr zehnjähriges Bestehen feiern. Jeden Tag gibt es Programm und der Dorfplatz lebt. Bis heute haben sich daraus das Café Treffpunkt und der Stammtisch erhalten.

**2004** – Der Dorfplatz wird rege genutzt. Café, Stammtisch und das Kartoffelfest der BLN locken in die Ortsmitte.

**2005** – Es geht etwas ruhiger zu, der Fußgängerüberweg am Ziegelhüttenweg ist mit Tempo 30 sicherer geworden, das Alte Feuerwehrgerätehaus wurde mit Jalousien ausgestattet und die Suche nach einem geeigneten Bouleplatz läuft an.

**2006** – Zum 25. Mal finden das Café und der Stammtisch statt. Die Querung der B 275 in Höhe der Lilienstraße ist Dauerthema und die Boulebahn wird eröffnet.

**2007** – Die BLN erhält ein neues Logo und organisiert den Weihnachtsmarkt.

**2008** – Die BLN führt eine große Fragebogenaktion durch, um zu ermitteln, wie „lebenswert“ Neuhof ist. Die Bürger fühlen sich wohl, aber es gibt einiges zu verbessern, Nachholbedarf besteht vor allem bei den Angeboten für Jugend, Freizeit und Gastronomie. Bei einer Kelteraktion wird eine große Ernte eingefahren,

die Belohnung für viele Jahre Pflege der Obstbäume.

**2009** - Freuen können sich die Neuhofer Grundschul Kinder, die BLN spendiert eine Theateraufführung. Der erste Neuhofer Kalender mit alten Bildern wird herausgegeben.

**2010** - Monatelang arbeitet die BLN mit dem Arbeitskreis „Geschichte sichtbar machen“ zusammen, jetzt informieren vier Tafeln und eine Stele an bedeutenden Plätzen und Gebäuden über die Historie von Neuhofer. Die Kosten dafür wurden von der BLN übernommen.

**2011** – Die Planungen für die Ansiedlung eines Baumarktes im Kleinen Feld werden kritisch betrachtet. Es laufen spannende Diskussionen über die Zukunft des Mosch-Geländes und auch zum geplanten Baugebiet „Eselsbrücke“ reicht die BLN eine Stellungnahme bei der Stadt ein.

**2012** – Im April findet eine gut besuchte Bürgerversammlung zum Moschgelände statt, die BLN hat rund 300 Mitglieder.

### Wie kann ich Mitglied werden?

Der Eintritt und die Mitarbeit in einer Partei ist nicht jedermanns Sache. Wer sich trotzdem für sein Lebensumfeld und für Kommunalpolitik interessiert und sich vielleicht auch engagieren will, dem sind dann oft schon enge Grenzen gesetzt. Hier beginnt die grundlegende Idee der "Bürgerinitiative Lebenswertes Neuhofer". Die BLN versteht sich als Familien- und Bürgerverein. Wir wollen an einer zukunftsfähigen Entwicklung unseres Stadtteiles mitarbeiten. Mitwirken statt meckern und motzen. Parteipolitik spielt bei uns keine Rolle. Neuhofer soll lebenswert bleiben - dafür setzen wir uns ein. Deshalb sind wir auch nicht nur für oder gegen ein einzelnes Vorhaben. Rund 300 von circa 3.300 Neuhoferinnen und Neuhofern denken genauso - und sind deshalb Mitglied.

Und Mitglied werden ist ganz einfach: Entweder am ersten Freitag im Monat in das Alte Feuerwehrgerätehaus zum Stammtisch kommen und einen Aufnahmeantrag ausfüllen oder direkt bei einem Vorstandsmitglied melden oder den Antrag aus dem Internet holen: Unter [www.bln-neuhof.de](http://www.bln-neuhof.de) im Bereich „Downloads“ ist das Formular als pdf verfügbar. Ausfüllen und bei einem der Vorstandsmitglieder abgeben. Der Jahresbeitrag beträgt für das erste und zweite Familienmitglied jeweils sechs Euro, jedes weitere ist frei.

### Mitgliedsbeiträge

Leider kommt es jedes Jahr beim Einzug der Mitgliedsbeiträge immer wieder zu Fehlbuchungen, da geänderte Bankverbindungen nicht an unseren Schatzmeister weitergegeben wurden. Wir bitten daher dringend darum, jede Änderung am besten per E-Mail an [info@bln-neuhof.de](mailto:info@bln-neuhof.de) bekannt zu geben, um so unnötige Kosten zu vermeiden.

### Zu guter Letzt:

### Mitmacher im Vorstand gesucht

Ein Verein wie die BLN kann seine Aufgaben, die ihm die Mitglieder gestellt haben, nur erfüllen, wenn der Verein lebendig ist, sprich genügend Mitglieder hat, die bereit sind, sich für eine gute Sache, also für die Gegenwart und Zukunft unseres Stadtteils Neuhofer einzubringen.

Im November stehen satzungsgemäß Vorstandswahlen auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung. Gesucht und benötigt werden interessierte und engagierte Neuhoferinnen und Neuhofer, die zu Mitmachern werden wollen: als Mitglieder in einem Vorstand, der für unseren Stadtteil noch viel bewegen kann.

Die BLN ist überparteilich und frei von jeglichen Abhängigkeiten. Das wäre doch eine Möglichkeit, als Vorstandsmitglied sich ausschließlich an der Sache orientiert für Neuhofer und seine Bewohner einzubringen. Eine gute Gelegenheit sich vorab bei den jetzigen Vorstandsmitgliedern zu informieren, bietet der Neuhofer Treff: an jedem ersten Freitag im Monat ab 19 Uhr im Alten Feuerwehrgerätehaus.

***Nur wer mitmacht, kann was bewegen.***

### Impressum:

**Bürgerinitiative Lebenswertes Neuhofer (BLN) e.V.**

**Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:**

**Rudolf Dertinger, Pferdsweide 9,  
65232 Taunusstein,**

**Telefon: 06128-73377**

**E-mail: [info@bln-neuhof.de](mailto:info@bln-neuhof.de)**

**Weltweit: [www.bln-neuhof.de](http://www.bln-neuhof.de)**